

## INFO

**Kollegiale Kooperation**

**Ist doch schön, wenn man mit so vielen Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten kann.**

Auch im Lehrerberuf wird Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen immer wichtiger. Sie ist nicht immer erfreulich, aber man kann sich nicht aus dem Weg gehen. Die Vorstellung, Lehrkräfte seien vor allem Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer, die vormittags unterrichten und nachmittags zu Hause arbeiten, ist nicht mehr zutreffend. Der Lehrerberuf verlangt immer mehr auch Teamarbeit, z. B. bei der Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und pädagogischen Konzepten.

Außerdem wird von Schulen heute erwartet, sich mit eigenen Schulprogrammen ein besonderes Profil zu geben und mit außerschulischen Einrichtungen zu kooperieren. Dabei müssen alle Lehrerinnen und Lehrer mitwirken. Hinzu kommen Absprachen über Unterricht, Erziehungsmaßnahmen, Leistungserhebungen und Korrekturen.

Allerdings ist die Zusammenarbeit nicht immer einfach. Manche Diskussionen sind langwierig, hemmend, wenig zielorientiert. Es gibt mitunter Widerstand, der zunächst nicht verständlich erscheint, oder es werden Ideen vorgetragen, die weit hergeholt wirken. Und manchmal entwickeln sich aus scheinbar einfach zu klärenden Fragen Grundsatzdebatten: Dürfen Schülerinnen und Schüler im Unterricht Köppis aufbewahren? Sind Trinkflaschen erlaubt?